

# Organisten kitzeln die Orgel

Musikalischer Auftakt zu 50 Jahre Versöhnung mit Axel Götschenberg und Orgelfest

VON CAROLA FABER

**HAVELSE.** Musikalisch gelungener Auftakt zu den beiden Festwochen „50 Jahre Versöhnungsgemeinde“: Am Sonntag erlebten Besucher den Tastenzauber der Organisten Imke Marks, Christoph Slaby und Martin Ehlbeck. Am Freitag feierte die Gemeinde ein echt norddeutsches Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Gemeindevorstand Axel Götschenberg und seinen Männern vom Schwarzen Brack aus Wilhelmshafen.

Am Sonntag gelang es den drei ausgezeichneten Musikern, der kleinen Orgel die schönsten Klangfarben zu entlocken. Von anspruchsvollen Orgelklassikern und Eigenkompositionen aus der Feder Martin Ehlbecks bis zu rockigen Bach-Versionen war für jeden Geschmack etwas dabei. Dankbar nahm das Publikum die Erklärungen von Christoph Slaby über die Königin der Instrumente und zu den Interpretationen an. „Orgeln wurden gebaut für Unterhaltungsmusik. Erst später fanden sie ihren Platz in Kirchen“, erklärt der Musiker.

Bei den poppigen Titeln wippen die Zuhörer gern mit den Füßen mit. Die Sprache der Musik zeigte sich lautmalend: Es waren der Kuckucksruf, die Morgenstimmung nach dem norwegischen Komponisten Edvard Grieg und das Tippen auf einer Schreibmaschine zu hören. Das drohende Klappern der Orgel aber konnte



Ganz in ihrem Element: Axel Götschenberg an der Gitarre und seine Männer vom Schwarzen Brack aus Wilhelmshafen.

das Auditorium nicht wahrnehmen. „Es ist nicht einfach zu spielen, wenn hier eine Taste fehlt“, sagte Christoph Slaby. Er holte sich den Ton aus einer anderen Oktave. „Es ist überzeugend. Die drei Organisten haben heute das Bestmögliche aus der Orgel herausgeholt“, sagte Pastor Edgar Dogge voller Freude über das Klangerlebnis.

Sichtliche und hörbare Freude hatten am Freitag auch die 15 Herren vom Schwarzen Brack um Axel Götschenberg mitgebracht.

Launig, anzüglich und humorvoll präsentierten sie vor rund 100 Gästen ihre Lieder von der Küste zu Götschenbergs Gitarre – garniert mit Fisch auf die Hand von Hentschel.

Heute heißt es ab 15 Uhr bei Versöhnung: „Schön, dass es euch gibt“ – ein Nachmittag für die Ehrenamtlichen zum Erzählen über heute und früher. Für die Sechziger-Jahre-Tanzparty mit dem Shadow-Light-Duo am Freitag ab 20 Uhr gibt es noch Karten. Mehr auf [versoehnung-havelse.de](http://versoehnung-havelse.de).



Künstler an der Versöhnungsgorgel: die Organisten Imke Marks und Christoph Slaby. Faber



Willkommene Finanzspritze: Vertreter des TSV Havelse, Pegasus und GSC beim Empfang. Holz

## Sportfonds unterstützt neue Ideen

Drei Garbsener Vereine erhalten Zuschüsse für ihre Arbeit

**GARBSEN.** Wenn Sportvereine in neue Ideen investieren, wenn sie ihr Potenzial erweitern und pfiffige Ideen haben, Mitglieder zu gewinnen, sollten sie über einen Förderantrag beim Sportfonds der Sparkasse Hannover nachdenken. Zweimal im Jahr schüttet der Fonds 50 000 Euro aus, bis 2020 werden es rund eine Million Euro sein. Der Garbsener SC und der Voltigierverein Pegasus haben sich

ihren Zuschuss gestern abgeholt. Der TSV Havelse hatte am Rande der Partie gegen Hannover 96 im Mai schon 1096 Euro für seine geplanten Fußball-Camps erhalten.

Die GSC-Ausdauersparte trägt die Idee Triathlon am 29. Juli erstmals in die Schulen. 500 Dritt- bis Sechstklässler werden schwimmen, Rad fahren und laufen. Dem Fonds war das 1000 Euro wert.

Der Voltigierverein Pegasus

setzt viel Energie auf die Nachwuchsarbeit – und auf seine Pferde. Ein Pferd ist 18 Jahre alt, seit 13 Jahren im Trainingsbetrieb und braucht neues Gurtzeug. 750 Euro gibt der Fonds dazu.

„Vereine sind ein Bindeglied, darum unterstützen wir sie weitere fünf Jahre bis 2020“, sagte Regionaldirektor Jörg Gusmag gestern. Annahmeschluss für neue Anträge ist der 30. September. lz

### Klönen im Heimatmuseum

**ALTGARBSEN.** Zum Klönnachmittag lädt der Museumsverein heute von 16 bis 18 Uhr in das Heimatmuseum an der Hannoverschen Straße 134 ein. nh

### Männerkreis besichtigt Molkerei

**SCHLOSS RICKLINGEN.** Eine Führung durch den Milchhof Arkenberg in Koltenfeld unternimmt der Männerkreis der Kirchengemeinde Schloß Ricklingen heute. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Gemeindehaus, Voigtstraße 3. Gäste sind willkommen. nh

### Schützen nehmen an Ausmarsch teil

**FRIELINGEN.** Der 100 Jahre alte Schützenverein Frielingen ist für Sonntag, 6. Juli, zum Ausmarsch beim Hannoverschen Schützenfest eingeladen. Für die Anreise mit dem Bus müssen sich Vereinsmitglieder bis Montag, 30. Juni, bei Astrid Scholz persönlich oder über den Anrufbeantworter unter Telefon (0 51 31) 45 60 30 anmelden. nh

### Silvanus-Gemeinde grillt im Garten

**BERENBOSTEL.** Beim Gemeindegarten der Silvanusgemeinde wird morgen ab 15 Uhr im Garten hinter dem Kirchenzentrum, Auf dem Kronsberg 32, gegrillt. nh

### Ortsrat tagt in öffentlicher Sitzung

**GARBSEN.** Der Ortsrat Garbsen tagt morgen ab 18 Uhr öffentlich im Rathaus. Besprochen werden unter anderem altersgerechtes Wohnen am Planetencenter und barrierefreie Haltestellen im Stadtgebiet. lz

**Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen e.V.** Anzeige

## Die Hölle wartet nicht

Als Simon Cable die Augen öffnet, liegt er im Krankenhaus. Er kann sich aber nicht erinnern, warum er dort liegt. Ist er tatsächlich vergiftet worden? Wer sollte so etwas tun? Und warum?

Er weiß nichts mehr von dem, was in den vergangenen zwei Jahren passiert ist. Das Letzte, an das er sich erinnert, ist ein tragischer Autounfall vor genau zwei Jahren. Damals lag er in demselben Krankenhaus. Bei dem Unfall kam sein Bruder ums Leben, aber er lebt. Jetzt liegt er im Bett und versucht he-

rauszufinden, was passiert ist.

Wer sind die beiden Frauen, die ihn bei ihren Besuchen unter Druck setzen? Warum starb sein Bruder? Träumt er die Zukunft, oder lebt er in ihr?

Und ... Simon Cable hört Glocken – Glocken, die niemand anders hört. Wird er verrückt? Oder ist an der Legende doch etwas dran? An der Legende, nach der in diesem Gebäude vor vielen Jahren geisteskranker Mörder verbrannt, deren Seelen jetzt jeden Mörder im Krankenhaus aufspüren und mit sich in die Hölle ziehen. Und



Altersempfehlung: Ab 14 Jahren

das, nachdem sie eine Glocke gehört haben.

Ist Simon ein Mörder? Ein Ermordeter? Unschuldig? Schuldig? Wahnsinnig? – Ein unglaublich packender Thriller mit mystisch-unheimlichem Hintergrund, ein Abend an der Grenze zwischen Wahn und Wirklichkeit ...

**DIE HÖLLE WARTET NICHT**

Thriller von Michael Cooney  
Regie: Annabell Reymann und Timo Karasch

Termine		
Mi 25.06. 20 h	Sa 19.07. 20 h	Mi 13.08. 20 h
Fr 27.06. 20 h	Fr 25.07. 20 h	Fr 15.08. 20 h
Mi 02.07. 20 h	Sa 02.08. 20 h	Mi 03.09. 20 h
Sa 12.07. 20 h	Mi 06.08. 20 h	Fr 12.09. 20 h
	Sa 09.08. 22 h	

Online unter: [www.deister-freilicht-buehne.de](http://www.deister-freilicht-buehne.de)  
Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!  
**05105 / 51 44 45 – 05105 / 93 08**  
**AUSKUNFT UND INFORMATION**  
Frau Peters und Frau Tadjie freuen sich auf Ihren Anruf